

Antworten nach Gegenreizung auf Partners Eröffnung

Der Zwang ab 6 FLP zu sprechen ist durch die Gegenreizung aufgehoben. Der Eröffner kommt auf jeden Fall noch mal an die Reihe. Alle Ansagen sind demnach als freiwillig anzusehen und versprechen somit etwas mehr (ca. + 1) Punkte. Die Gegenreizung bietet einem aber noch mehr Möglichkeiten, welche vorher nicht vorhanden waren. Das Kontra (Strafkontra und negatives Kontra) stellt hierbei die größte Neuerung dar. Auch Gebote mit schwächeren Händen, die vorher nicht beschrieben werden konnten, gewinnen nun an Boden. Schauen wir uns die Gebote im Detail an.

SA-Gebote nach Zwischenreizung

Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|----------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ A 7 5 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K 3 2 | | | 1♦ | 1♥ |
| ♦ 10 8 2 | ? → 1SA (7 – 10 FLP) | | | |
| ♣ D 9 8 5 | | | | |

1SA verspricht 7 – 10 FLP mit Stopper in Gegners Farbe und gleichmäßiger Verteilung. Zusätzlich verneint Nord ein 4er-♠. 2SA und 3SA bleiben in ihrer ursprünglichen Stärke gleich, versprechen zusätzlich den Stopper in Gegners Farbe und verneinen den Besitz einer nicht gereizten 4er-Oberfarbe.

Das einfache Negativkontra

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

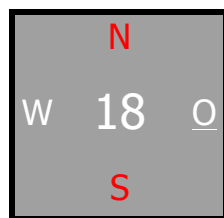
| | | | | |
|-----------|-------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 5 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ D 8 3 2 | | | 1♣ | 1♠ |
| ♦ K B 6 2 | ? → Kontra | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Das Kontra zeigt eine ♥-Länge, die aus zwei möglichen Gründen nicht direkt genannt werden kann:

- Entweder fehlen die Punkte (weniger als 11 FLP), oder
- die Farbe ist zu kurz (nur 4 Karten)

| | | | | | | |
|---------|-----|---------|------------|------------|------|-------------|
| Board: | 18 | ♠ A5 | <u>Ost</u> | Süd | West | Nord |
| Teiler: | Ost | ♥ B976 | Pass | 1♦ | 1♠ | Kontra |
| Gefahr: | N-S | ♦ DB109 | Pass | 4♥ | Pass | Pass |
| | | ♣ 864 | Pass | | | |

♠ KD1098
♥ K43
♦ 2
♣ B975



♠ 7432
♥ 52
♦ A765
♣ 1032

Ausspiel: ♦ 2

Der Partner des Ausspielers sollte nach dem Angriff der ♦ 2 erkennen, dass es sich dabei nur um ein Single handeln kann. Es gibt zwei wesentliche Gründe die dafür sprechen.

Erstens hat der Partner seine gereizte Farbe nicht ausgespielt und zweitens hat er Gegners eröffnete Farbe attackiert. Die ♦ 2 verneint auch ein Double in ♦. Daher sollten Sie Ihr ♦-Ass gewinnen und sofort ♦ nachspielen und nicht die gereizte ♠-Farbe des Partners. Er wird es Ihnen danken. Ergebnis: 4♥ -1

Farbgebote auf 2er-Stufe ohne Sprung

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-------------|----------------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K D 8 3 2 | | | 1♣ | 1♠ |
| ♦ K B 6 2 | ? → 2♥ (ab 11 FLP, 5er+ ♥) | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Ein Negativkontra ist nicht notwendig, da die Hand mit einem natürlichen Gebot beschrieben werden kann.

Farbwechsel nach einer SA-Gegenreizung und das Strafkontra

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-------------|----------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K D 8 3 2 | | | 1 ♣ | 1SA |
| ♦ K B 6 2 | ? → Kontra = ab 9 FP | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Ihre Achse hat die Punktmajorität. Dem Gegner sollte es sehr schwer fallen seinen Kontrakt zu erfüllen. Die kontrierten Faller stellen im Teilkontraktbereich häufig den lukrativsten Score dar. Der Eröffner sollte auch mit einer sehr schwachen Hand passen.

Teiler Süd, O/W in Gefahr

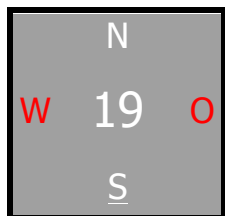
Nord

| | | | | |
|---------------|-----------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1 ♠ | 1SA |
| ♦ B 6 2 | ? → 2♥ = ca. 5 – 8 FP | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

Da Nord kein (Straf)Kontra abgibt, muss er schwach sein. 2♥ ist ein endkontraktororientiertes Gebot und keine Blattbeschreibung. Eine 6er-Länge (oder sehr gute 5er-Länge) ist daher Pflicht. Ohne die Gegenreizung hätten Sie es schwer gehabt ihr Blatt zu beschreiben.

| | | | | | | |
|---------|-----|-----------|------------|-------------|------|------------|
| Board: | 19 | ♠ 72 | <u>Süd</u> | West | Nord | Ost |
| Teiler: | Süd | ♥ AB10532 | 1♠ | 1SA | 2♥ | Pass |
| Gefahr: | O-W | ♦ 109 | Pass! | Pass | | |
| | | ♣ B62 | | | | |

♠ AD65
♥ D74
♦ A73
♣ A103



♠ KB1084
♥ K8
♦ KDB
♣ D97

♠ 93
♥ 96
♦ 86542
♣ K854

Ausspiel: ♠ 9

Nach der starken 1SA-Gegenreizung machen forcierende Farbwechsel auf der 2er-Stufe keinen Sinn. Hätte man tatsächlich eine starke Hand, würde man ein Strafkontra auf 1SA

abgeben. Der Gegner beginnt mit 3 Runden in ♠. Der Alleinspieler muss auf der Hut sein und hoch genug mit der ♥ 10 einstechen. Danach sollte er die Trümpfe ziehen, indem er die ♥-Dame beim 1SA-Gegenreizer sucht. Mit einem ♦ und zwei weiteren ♣-Verlierern wird der Kontrakt genau erfüllt.

Farbwechsel nach einem Informationskontra und das Rekontra

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

♠ 9 7

♥ K B 8 2

♦ K B 6 2

♣ 9 8 2

Nord

Ost

Süd

West

1♣

Kontra

? → 1♥

Der Farbwechsel nach einem Informationskontra des Gegners verspricht ab 7 FLP mit mindestens einer 4er-Länge.

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|--------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K B 6 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ K D 8 6 | ? → Rekontra | | | |
| ♣ D 9 8 2 | | | | |

Das Rekontra verspricht die Punktmajorität der eigenen Achse und daher ab 10 FP. Natürliche Farbgebote auf der 2er-Stufe sind schwache Einfärber.

Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|----------------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ B 6 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ K D 8 6 3 2 | ? → 2♦ = ca. 6 – 9 (10) FP | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

Da Nord kein Rekontra abgibt, muss er schwach sein. 2♦ ist ein endkontraktororientiertes Gebot und keine Blattbeschreibung. Eine 6er-Länge (oder sehr gute 5er-Länge) ist daher Pflicht. Ohne die Gegenreizung hätten Sie es schwer gehabt Ihr Blatt zu beschreiben.

Farbwechsel im Sprung nach Zwischenreizung

Teiler Süd, N/S in Gefahr

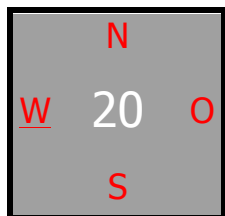
Nord

| | | | | |
|----------------|-------------------|------------|------------|-------------|
| ♠ K B 10 9 5 4 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ 2 | | | 1♦ | Kontra |
| ♦ D 8 2 | ? → 2♠ (6 – 9 FP) | | | |
| ♣ 9 8 5 | | | | |

Da Nord kein Rekontra abgegeben hat, verneint er die Punktmajorität auf der eigenen Achse. Einzig logische Alternative ist ein schwacher Einfärber. Nord sollte eine gute 6er-Länge mit ca. 6 – 9 (10) FP haben.

| | | | | | | |
|---------|------|---------|-------------|-------|--------|-----|
| Board: | 20 | ♠ AB973 | <u>West</u> | Nord | Ost | Süd |
| Teiler: | West | ♥ 63 | Pass | 1♠ | Kontra | 2♥! |
| Gefahr: | alle | ♦ 987 | Pass | Pass! | Pass | |
| | | ♣ AK9 | | | | |

♠ D10864
♥ 8
♦ K1043
♣ 653



♠ 52
♥ KD10942
♦ D5
♣ 872

♠ K
♥ AB75
♦ AB62
♣ DB104

Ausspiel: ♣ 3

Der Alleinspieler sollte nach dem Informationskontra des Gegners die ♥-Farbe mit äußerster Vorsicht behandeln. Da Ost für sein Kontra aller Voraussicht nach ein 4er-

♥ besitzt, sollte der Alleinspieler vom Tisch ein kleines ♥ zu 9 in der Hand spielen. Falls dieser Schnitt auf den Buben gelingt, sollte er den Tisch wieder mit ♠ oder ♣ erreichen und ein weiteres ♥ zur 10 spielen. Er verliert so nur einen Trumpfstich. Ergebnis: 2♥ =

Das Prinzip der Wettbewerbs-Reizung

Wie wir aus den vorangegangenen Übungshänden gelernt haben, kommen die kompetitiven Hände (ca. 5 -10 FP) häufiger vor, als die starken Hände. Des Weiteren haben wir ein Grundprinzip für die Wettbewerbsreizung erkannt:

Reizungen über Umwege (Kontra, Gegnerfarbe, Rekontra) zeigen starke Hände = ab 11 FP / 13 FLP / 13 FVP = forcierend. Dieses Prinzip lässt sich natürlich auch auf eine normale Farbgegenreizung anwenden.

Direkte Gebot zeigen schwächere Hände = ca. 6 – 10 FP = passbar.

Bevor wir uns diesen Situationen widmen, möchte ich die Reizungen, aus denen dieses Grundprinzip hervorgeht zusammenfassen:

| <u>Nord</u> | Ost | Süd | |
|-------------|--------|----------|-----------------------------------|
| 1♠ | Kontra | Rekontra | = stark, ab 10 FP daraus folgt |
| 1♠ | Kontra | 2♥ | = ca. 6 – 10 FP = passbar |
| 1♠ | 1SA | Kontra | = stark, ab 9 FP daraus folgt |
| 1♠ | 1SA | 2♥ | = ca. 6 – 10 FP = passbar |
| 1♦ | 1♠ | Pass | 2♦ = stark (wahrscheinlich ♠-Fit) |
| 1♦ | 1♠ | Pass | 2♥ = ca. 6 – 10 FP = passbar |

Wenn Sie diesem Prinzip folgen (was Sie auf jeden Fall mit Ihrem Partner absprechen sollten), können Sie dies auf alle kompetitiven Bietsituationen anwenden.

Die Ausnahme des kompetitiven Prinzips

Der Farbwechsel auf 2er-Stufe ohne Sprung nach einer Farbgegenreizung stellt einen Widerspruch zu diesem kompetitiven Prinzip dar. Da dies im Bietsystem des deutschen Bridgeverbandes eine Sonderstellung einnimmt, sollten Sie dies mit Ihrem Partner intensiv besprechen.

| <u>Süd</u> | West | Nord | Ost |
|------------|------|--|------|
| 1♦ | 1♠ | Kontra | Pass |
| 1SA | Pass | 2♥ = Umweg, also schwach (ab ca. 6 - 10 FP) | |
| 1♦ | 1♠ | 2♥ = Direkt, also stark (ab 11 FP – forcing) | |

Nord

| | | | | |
|---------------|----------------------|--------|---------|------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | Ost | Süd | West |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1♣ | 1♠ |
| ♦ B 6 2 | ? → Kontra | Pass | 1SA | pass |
| ♣ 9 8 | 2♥ = ca. 7 - 10 FLP, | 6er-♥, | passbar | |

Nord

| | | | | |
|-------------|-------------|---------------------|-----|-------------|
| ♠ 9 7 | <u>Nord</u> | Ost | Süd | West |
| ♥ K D 8 3 2 | | | 1♣ | 1♠ |
| ♦ K B 2 | ? → 2♥ | = ab 11 FLP, 5er+ ♥ | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Das sollten Sie auch auf jeden Fall absprechen

| <u>Nord</u> | Ost | Süd | |
|-------------|-----|--------|-------------------------------------|
| 1♦ | 1♥ | Kontra | = genau 4er-♠, ab 7 FLP |
| 1♦ | 1♥ | 1♠ | = mind. 5er-♠, ab 7 FLP |
| 1♣ | 1♦ | 1♥/1♠ | = mind. 4er-Länge, ab 7 FLP |
| 1♣ | 1♦ | Kontra | = beide OF genau zu viert, ab 7 FLP |
| 1♦ | 2♣ | Kontra | = beide OF, ab 8 FLP |
| 1♠ | 2♦ | Kontra | = mind. 4er-♥, ab 8 FLP |
| 1♦ | 2♠ | Kontra | = mind. 4er-♥, ab 10 FLP |

Das Wiederbelebungscontra des Eröffners

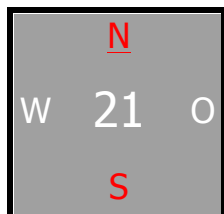
Nord

| | | | | |
|------------|-------------|------------|-------|-------------|
| ♠ A D 8 3 | <u>Nord</u> | Ost | Süd | West |
| ♥ K B 9 2 | 1♦ | 2♣ | passe | passe |
| ♦ A 10 6 2 | ? → Kontra | | | |
| ♣ 5 | | | | |

Sie müssen aus zwei Gründen die Reizung mit einem Kontra wiederbeleben. Zum einen kann der Partner ein Strafkontra in ♣ besitzen (ein Kontra von ihm würde beide OF versprechen) und zum anderen kann es, auch wenn der Partner kein Strafkontra in ♣ besitzt, auf Dauer nicht erfolgreich sein, den Gegner auf niedriger Stufe spielen zu lassen. Kämpfen Sie um den Teilkontrakt. Wenn der Partner schwach ist, wird er seine längste Farbe nennen. Falls er lange ♣ 's hat (Trap-Pass), wird er passen.

| | | | | | | |
|---------|------|-----------|-------------|---------|------------|-------|
| Board: | 21 | ♠ 754 | Nord | Ost | Süd | West |
| Teiler: | Nord | ♥ 54 | Pass | 1♠ | 2♥ | Pass! |
| Gefahr: | N-S | ♦ K108763 | Pass | Kontra! | Pass | Pass! |
| | | ♣ 108 | Pass | | | |

♠ 62
♥ AD632
♦ D5
♣ KB64



♠ AB9
♥ KB1098
♦ 4
♣ A975

♠ KD1083
♥ 7
♦ AB92
♣ D32

Ausspiel: ♠ 6

Alles eine Sache der Absprache. Wenn Sie negatives Kontra an dieser Stelle vereinbart haben sollten, sollten Sie auf West passen. Die Reizung läuft zu Ihrem Partner, Ost, herum. Dieser muss mit

♥-Kürze, auch ohne Zusatzstärke, aufkontrieren (schwer!). Dieses Wiederbelebungs-Kontra des Partners kann West dann in dieser Gefahrenlage beruhigt niederpassen. Es wird teuer werden!

Die Frage nach Stopper nach Farbgegenreizungen

Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|-------------|------------|------------|-------------|
| ♠ A 4 2 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ 9 4 | | | 1♦ | 2♥ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → 3♥ | | | |
| ♣ K D 8 3 | | | | |

Nord kann ein Vollspiel auf der eigenen Achse mit 25 gemeinsamen Punkten erkennen. Wunschkontrakt: 3SA. Leider fehlt ihm der Stopper in ♥. Der Überruf der Gegnerfarbe fragt seinen Partner (den Eröffner) nach einem Stopper für 3SA. Mit Stopper bietet Süd 3SA, ansonsten nennt er seine niedrigste 4er-Farbe.

Der Überruf der Gegnerfarbe nach eigener OF-Eröffnung

Teiler Nord, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|-----------------|------------|------------|-------------|
| ♠ 5 | <u>Nord</u> | <u>Ost</u> | <u>Süd</u> | <u>West</u> |
| ♥ K B 9 2 | | | 1♥ | 2♠ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → 3♠ (18 FVP) | | | |
| ♣ A D 8 3 | | | | |

Der Überruf der Gegnerfarbe nach eigener Oberfarb-Eröffnung zeigt Fit und eine sehr gute Hand. Der Eröffner soll mit einer sehr schlechten Hand 4♥ bieten. Andernfalls gibt er seine niedrigste Kontrolle durch. Diese schlemmorientierten Reizungen sind nur für gut eingespielte Paare zu empfehlen. Anfänger sollten eher natürliche Einladungen zum Schlemm nutzen.

Reizübungen zur Partnerantwort nach Störung der Reizung

1. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|-------------|-----|-------------------|------|
| ♠ K 7 5 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ A 3 2 | | | 1♦ | 1♠ |
| ♦ 10 8 2 | ? → | | | |
| ♣ D 9 8 5 | | | | |

2. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|------|------------|------------|-------------|
| ♠ 9 7 5 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 3 2 | | | 1♣ | 1♠ |
| ♦ K B 6 2 | ? → | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

3. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|------|-----|------------|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 8 7 3 2 | | | 1 ♣ | 1 ♠ |
| ♦ B 6 2 | ? → | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

4. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-------------|------|-----|------------|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 6 2 | | | 1 ♣ | 1SA |
| ♦ K D 8 3 2 | ? → | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

5. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|------|-----|------------|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1 ♠ | 1SA |
| ♦ B 6 2 | ? → | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

6. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 8 2 | | | 1 ♣ | Kontra |
| ♦ K B 6 2 | ? → | | | |
| ♣ 9 8 2 | | | | |

7. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 6 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ K D 8 6 | ? → | | | |
| ♣ D 9 8 2 | | | | |

8. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ B 6 2 | ? → | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

9. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|----------------|------|-----|------------|--------|
| ♠ 2 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 10 9 5 4 | | | 1 ♦ | Kontra |
| ♦ D 8 2 | ? → | | | |
| ♣ 9 8 5 | | | | |

10. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|------|-----|------------|------|
| ♠ 4 2 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ A 9 4 | | | 1 ♦ | 2 ♠ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → | | | |
| ♣ K D 8 3 | | | | |

11. Teiler Nord, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|-------------|------------|-------|-------------|
| ♠ A D 8 3 | <u>Nord</u> | Ost | Süd | West |
| ♥ K B 9 2 | 1 ♦ | 2 ♣ | passe | passe |
| ♦ A 10 6 2 | ? → | | | |
| ♣ 5 | | | | |

12. Teiler Süd, keiner in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|------|-----|------------|------|
| ♠ 5 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 9 2 | | | 1 ♥ | 2 ♠ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → | | | |
| ♣ A D 8 3 | | | | |

Lösungen der Reizübungen zu kompetitiven Bietsituationen

1. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|-------------|-----|------------|------|
| ♠ K 7 5 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ A 3 2 | | | 1 ♦ | 1 ♠ |
| ♦ 10 8 2 | ? → 1SA | | | |
| ♣ D 9 8 5 | | | | |

1SA verspricht 7 – 10 FLP mit Stopper in Gegners Farbe und gleichmäßiger Verteilung. Zusätzlich verneint Nord ein 4er-♥. 2SA und 3SA bleiben in ihrer ursprünglichen Stärke gleich, versprechen zusätzlich den Stopper in Gegners Farbe und verneinen den Besitz einer nicht gereizten 4er-Oberfarbe.

2. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|------------|-----|-----|------|
| ♠ 9 7 5 | Nord | Ost | Süd | West |
| ♥ K D 3 2 | | | 1 ♣ | 1 ♠ |
| ♦ K B 6 2 | ? → Kontra | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Das Kontra ist der Ersatz für das 1♥-Gebot. Kontra zeigt eine ♥-Länge, die aus zwei möglichen Gründen nicht direkt genannt werden kann:

- entweder die Farbe ist zu kurz (nur 4 Karten)
- oder es fehlen die Punkte (weniger als 11 FLP) – siehe Hand 3

3. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|---|-----|-----|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | Süd | West |
| ♥ K D 8 7 3 2 | | | 1 ♣ | 1 ♠ |
| ♦ B 6 2 | ? → Kontra (gefolgt von 2♥, wenn möglich) | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

4. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-------------|------------|-----|-----|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | Süd | West |
| ♥ K B 6 2 | | | 1 ♣ | 1SA |
| ♦ K D 8 3 2 | ? → Kontra | | | |
| ♣ D 8 | | | | |

Ihre Achse hat die Punktmajorität. Dem Gegner sollte es sehr schwer fallen seinen Kontrakt zu erfüllen. Die kontrierten Faller stellen im Teilkontraktbereich häufig den lukrativsten Score dar. Der Eröffner sollte auch mit einer sehr schwachen Hand passen.

5. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|--------|-----|------------|------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1 ♠ | 1SA |
| ♦ B 6 2 | ? → 2♥ | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

Da Nord kein (Straf)Kontra abgibt, muss er schwach sein. 2♥ ist ein endkontraktororientiertes Gebot und keine Blattbeschreibung. Eine 6er-Länge (oder sehr gute 5er-Länge) ist daher Pflicht. Ohne die Gegenreizung hätten Sie es schwer gehabt, Ihr Blatt zu beschreiben.

6. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|--------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 8 2 | | | 1 ♣ | Kontra |
| ♦ K B 6 2 | ? → 1♥ | | | |
| ♣ 9 8 2 | | | | |

Der Farbwechsel nach einem Informationskontra des Gegners verspricht ab 7 FLP mit mindestens einer 4er-Länge.

7. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|-----------|--------------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 6 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ K D 8 6 | ? → Rekontra | | | |
| ♣ D 9 8 2 | | | | |

Das Rekontra verspricht die Punktmajorität der eigenen Achse und daher ab 10 FP. Natürliche Farbgebote auf der 2er-Stufe sind schwache Einfärber.

8. Teiler Süd, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|---------------|--------|-----|------------|--------|
| ♠ 9 7 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K D 8 6 3 2 | | | 1 ♠ | Kontra |
| ♦ B 6 2 | ? → 2♥ | | | |
| ♣ 9 8 | | | | |

Da Nord kein Rekontra abgibt, muss er schwach sein – ca. 6 – 10 FP. 2♥ ist ein endkontraktororientiertes Gebot und keine Blattbeschreibung. Eine 6er-Länge (oder sehr gute 5er-Länge) ist daher Pflicht. Ohne die Gegenreizung hätten Sie es schwer gehabt Ihr Blatt zu beschreiben.

9. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|----------------|--------|-----|------------|--------|
| ♠ 2 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 10 9 5 4 | | | 1♦ | Kontra |
| ♦ D 8 2 | ? → 2♥ | | | |
| ♣ 9 8 5 | | | | |

Da Nord kein Rekontra abgegeben hat, verneint er die Punktmajorität auf der eigenen Achse. Einzig logische Alternative ist ein schwacher Einfärber. Nord sollte eine gute 6er-Länge mit ca. 6 – 9 (10) FP haben.

10. Teiler Süd, N/S in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|--------|-----|------------|------|
| ♠ 4 2 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ A 9 4 | | | 1♦ | 2♠ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → 3♠ | | | |
| ♣ K D 8 3 | | | | |

Nord kann ein Vollspiel auf der eigenen Achse mit 25 gemeinsamen Punkten erkennen. Wunschkontrakt: 3SA. Leider fehlt ihm der Stopper in ♥. Der Überruf der Gegnerfarbe fragt seinen Partner (den Eröffner) nach einem Stopper für 3SA. Mit Stopper bietet Süd 3SA, ansonsten nennt er seine niedrigste 4er-Farbe.

11. Teiler Nord, O/W in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|-------------|------------|-------|-------------|
| ♠ A D 8 3 | <u>Nord</u> | Ost | Süd | West |
| ♥ K B 9 2 | 1♦ | 2♣ | passé | passé |
| ♦ A 10 6 2 | ? → Kontra | | | |
| ♣ 5 | | | | |

Sie müssen aus zwei Gründen die Reizung mit einem Kontra wiederbeleben. Zum einen kann der Partner ein Strafkontra in ♣ besitzen (ein Kontra von ihm würde beide OF versprechen) und zum anderen kann es, auch wenn der Partner kein Strafkontra in ♣ besitzt, auf Dauer nicht erfolgreich sein, den Gegner auf niedriger Stufe spielen zu lassen. Kämpfen Sie um den Teilkontrakt. Wenn der Partner schwach ist, wird seine längste Farbe nennen. Falls er lange ♣ 's hat (Trap-Pass), wird er passen.

12. Teiler Süd, keiner in Gefahr

Nord

| | | | | |
|------------|--------|-----|------------|------|
| ♠ 5 | Nord | Ost | <u>Süd</u> | West |
| ♥ K B 9 2 | | | 1♥ | 2♠ |
| ♦ A 10 6 2 | ? → 3♠ | | | |
| ♣ A D 8 3 | | | | |

Der Überruf der Gegnerfarbe nach eigener Oberfarb-Eröffnung zeigt Fit und eine sehr gute Hand. Der Eröffner soll mit einer sehr schlechten Hand 4♥ bieten. Andernfalls gibt er seine niedrigste Kontrolle durch. Diese schlemmorientierten Reizungen sind nur für gut eingespielte Paare zu empfehlen.